
Mennonitischer Geschichtsverein

Protokoll der Mitgliederversammlung (MV) des Mennonitischen Geschichtsvereins (MGV) vom 13. Juni 1998 in Bonn-Bornheim

1. Eröffnung und Begrüßung

Eckbert Driedger eröffnet die MV um 14.18 Uhr und stellt fest, daß form- und fristgerecht zu dieser Veranstaltung eingeladen wurde. John Klassen begrüßt die Vereinsmitglieder und spricht ein kurzes Gebet. An der MV nehmen 28 stimmberechtigte Mitglieder und zwei Gäste teil. Bei eventuell stattfindender geheimer Wahl erklären sich Ortwin Driedger und Hans-Günter Mekelburger bereit, die Stimmzettel auszuzählen.

2. Protokoll der MV vom 24. Mai 1997 auf dem Weierhof

Das Protokoll (MGBI 1997, S. 224–227) wird genehmigt.

3. Bericht des Vorstandes

3.1 Statistik und Allgemeines

Die Anwesenden gedenken der seit der letzten MV Verstorbenen: Luise Schmid-Schowalter, Peter Wiebe, Kurt Ewert, Ludwig Stroink, Heinrich Stauffer, Fritz Kehr, Dr. George Epp, Dr. John H. Yoder, Paula Unruh. Neun Mitglieder haben gekündigt, 13 Aufnahmen sind zu verzeichnen. Die Namen der neuen Mitglieder: Roland Horsch, Thomas Philip, Buchhandlung Gastl, Fondazione per le Scienze Religiose, Martin Rothkegel, Burkhard Epp, Astrid von Schlachta, Universitäts-Buchhandlung Buchfreund Wien, Michael Schmidt, Dr. Hans Wohlschlager, Dr. Frank Konersmann, Dr. Karl Koop, Hans Leaman. Der MGV hat zur Zeit ca. 580 Mitglieder.

Auf Anfrage von Manfred Bärenfänger nach einer aktuellen Mitgliederliste wird nach einem Antrag von Raphael Zeisset einstimmig (28) beschlossen, daß diese nur an Vereinsmitglieder und ausdrücklich zum persönlichen Gebrauch ausgegeben werden darf. Bei Anfragen anderer Personen oder von Verlagen entscheidet der Vorstand von Fall zu Fall, ob eine Liste zur Verfügung gestellt wird.

3.2 Mennonitische Geschichtsblätter (MGBI)

Christoph Wiebe gibt einen kurzen Ausblick auf den Inhalt der MGBI 1998. Der Vorsitzende Eckbert Driedger spricht seinen Dank an das gesamte Schriftleiterteam für die geleistete Arbeit aus.

3.3 Menno-Simons-Gedächtnisstätte

Ulrich Wiebe, Mitglied des Mennokaten-Ausschusses, berichtet über die Aktivitäten, u. a. wurde im Museum eine Wand gestaltet, wo auf einer Europa-Karte die Wege Menno Simons eingezeichnet sind. Ideen für weitere Darstellungen existieren bereits, bei der Verwirklichung wird man dann an den Geschichtsverein herantreten. In absehbarer Zeit wird sich der Ausschuß mit der Frage beschäftigen müssen, was zu unternehmen ist, wenn das zur Zeit dort wohnende Ehepaar, das auch die Führungen veranstaltet, dies einmal nicht mehr machen kann. Eckbert Driedger dankt Ulrich Wiebe stellvertretend für alle Ausschußmitglieder für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit.

3.4 Mennonitische Forschungsstelle (MFSt)

Gary Waltner berichtet, daß es vom Abriß der Scheune bis zur Fertigstellung der MFSt ziemlich genau zwei Jahre gedauert hat. Im März konnte dann an vier Samstagen der Umzug erfolgen, nun werden die Bücher eingeordnet. Arbeit ist in der MFSt für mehrere Jahre vorhanden, freiwillige Helfer können sich gerne melden!

Schwierigkeiten, die MFSt zu füllen, wird man wohl kaum haben, Gary Waltner berichtet, daß es schon Zusagen für weitere Sammlungen gibt, die dort gelagert werden sollen, u. a. die Sammlung Hermann Guth, eventuell auch Archivalien vom Thomashof.

Die offizielle Einweihung der MFSt wird am 5. September stattfinden, es wird dann auch die Ausstellung „Speisung der Hunderttausend“, die vorher schon in Landau war, gezeigt werden können.

Eckbert Driedger dankt Gary Waltner herzlich für sein Engagement beim Neubau der MFSt und weist auf die vielen ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden von Gary und vielen anderen hin.

3.5 Neubau Mennonitische Forschungsstelle

Eckbert Driedger berichtet, daß die Arbeiten jetzt fast abgeschlossen sind. Die Wohnung in der MFSt ist zur Zeit noch nicht vermietet, die Vermietung

soll aber recht bald erfolgen, da geplant ist, daß durch die Mieteinnahmen die laufenden Kosten für die MFSt gedeckt werden.

Der 1. Vorsitzende regt an, über die Gründung einer Stiftung nachzudenken, um daraus, wenn Gary Waltner nicht mehr ehrenamtlich als Leiter der MFSt arbeiten könne, einen neuen Leiter zu bezahlen. Auf Antrag von Dr. Ulrich Bister beschließt die MV (26 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen) Informationen zum Stiftungsrecht einholen zu lassen. Einstimmig (28 Stimmen) beauftragt die MV Gary Waltner sich hinsichtlich der Bedingungen für eine Stiftung bei einem Fachmann für Stiftungsrecht zu erkundigen und bei der nächsten MV Bericht zu erstatten. D. G. Lichdi erklärt sich bereit, einen Text oder ein Infoblatt zu dieser Thematik gegenzulesen.

3.6 Kassenbericht

Raphael Zeisset erläutert den Kassenbericht 1997, in dem auch die Einnahmen und die Ausgaben für den Neubau der MFSt enthalten sind.

Er erklärt, daß seiner Schätzung nach noch ca. 87.000 DM für die MFSt zu finanzieren seien, davon habe er über ca. 77.000 DM Zusagen für zinsfreie oder -günstige Darlehen, so daß ca. 10.000 DM zunächst aus dem Vereinsvermögen kommen müßten.

Nach einigen Verständnisfragen hinsichtlich des Kassenberichtes, u. a. zu den unterschiedlichen Ausgaben für die MGBI, dankt Eckbert Driedger dem Kassenwart für seine hervorragende Arbeit.

4. Kassenprüfungsbericht

Eckbert Driedger verliest den Prüfungsbericht von Peter Klassen und Dr. Bernd Quiring; darin wird die Entlastung des Kassenführers empfohlen.

5. Entlastung

Auf Antrag von Dr. Ulrich Bister erteilt die MV dem Vorstand einstimmig Entlastung bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder.

6. Wahlen

6.1 Vorstand

6.1.1 1. Vorsitzender

Eckbert Driedger kandidiert nicht mehr, Vorstand und Beirat schlagen Dr. Dennis L. Slabaugh als neuen 1. Vorsitzenden vor. Es gibt keine weiteren Kandidatenvorschläge, und nach Antrag von Peter Foth auf geheime Wahl

wird Dr. Dennis Slabaugh bei einer Enthaltung und 27 Ja-Stimmen zum 1. Vorsitzenden gewählt. Der Gewählte nimmt die Wahl an.

Gary Waltner bedankt sich im Namen der Vereinsmitglieder bei Eckbert Driedger für seine erfolgreiche und unermüdliche Arbeit und überreicht ein Geschenk. Im Anschluß begrüßt er Dennis Slabaugh als neuen Vorsitzenden. Dieser übernimmt die Leitung der Sitzung, bedankt sich für das in ihn gesetzte Vertrauen und drückt seinen Wunsch auf eine zukunftsorientierte und offene Zusammenarbeit aus.

6.1.2 Redaktionsteam der Mennonitischen Geschichtsblätter (MGBI)

Das Redaktionsteam der MGBI — Prof. Dr. Hans-Jürgen Goertz, Lydie Hege, Dr. Marion Kobelt-Groch, Christoph Wiebe — stellt sich zur Wiederwahl. Es gibt keine Alternativvorschläge und bei einer Enthaltung und 27 Ja-Stimmen wird das Team wiedergewählt.

6.1.3 Beirat

Dr. Heinold Fast, Peter P. Klassen und Piet Visser kandidieren erneut für den Beirat, Diether Götz Lichdi und Peter Pauls möchten nicht mehr kandidieren. Da Dennis Slabaugh vom Beirat in den Vorstand wechselt, sind für den Beirat insgesamt sechs Plätze zu besetzen.

Vorstand und Beirat schlagen Robert Baecher vom französischen Geschichtsverein (AFHAM), Joe Springer (MHL) sowie Steve Buckwalter vor. Robert Baecher und Joe Springer sind anwesend und stellen sich kurz den Mitgliedern vor. Es gibt seitens der MV keine anderen Vorschläge. Alle Kandidaten erhalten die Mehrheit der abgegebenen Stimmen, sind somit gewählt und nehmen die Wahl an. Dennis Slabaugh dankt den ausscheidenden Beiratsmitgliedern für ihr Engagement.

Die MV beschließt mit 27 Stimmen und einer Enthaltung, daß Diether Götz Lichdi, auch wenn er kein Beiratsmitglied des MGV mehr ist, weiterhin die Vertretung der Interessen des MGV im Verein zur Erforschung freikirchlicher Geschichte und Theologie wahrnehmen soll.

7. Veröffentlichungen

Dennis Slabaugh informiert die MV über die geplanten Veröffentlichungen des MGV.

In Kooperation mit dem Agape-Verlag wird eine Neufassung des Buches von Diether Götz Lichdi „Über Zürich und Witmarsum nach Addis Abeba“ herausgegeben werden. Das Buch soll im Jahr 2000 erscheinen. Noch 1998

wird ein Buch von Hans-Jürgen Goertz über Konrad Grebel herauskommen, vermutlich in Zusammenarbeit mit dem Kämpers-Verlag, Hamburg. Bei der Erstellung des Sammelbandes „200 Jahre Mennoniten in Rußland“ wird der MGV einen Druckkostenzuschuß beisteuern, eventuell erscheint ein neues Buch von Peter P. Klassen über mennonitische Wehrlosigkeit. Das Buch von Werner O. Packull „Hutterite Beginnings“ wird zur Zeit übersetzt, der MGV wird sich an den Kosten beteiligen.

8. *Verschiedenes*

8.1 Der Termin für die MV 1999 wird der 11./12. Juni 1999 sein, ein Ort wurde noch nicht festgelegt. Aus dem Plenum kam die Anregung, in den Bielefelder Raum zu gehen.

8.2 Vorstand und Beirat haben beschlossen, eine Arbeitsgemeinschaft für familiengeschichtliche Forschung aufzubauen. Es ist daran gedacht, in lockerer Abfolge Forschungsergebnisse, aber auch Geschichten und Erzählungen aus der Familien- und Gemeindegeschichte zu vervielfältigen. Diese Veröffentlichungen sollen sich im wesentlichen finanziell selbst tragen. Gary Waltner hat sich bereit erklärt, die Koordination zu übernehmen und bittet alle Interessierten, sich an ihn zu wenden. Aus der MV wird darum gebeten, ein Info-Blatt zu dieser Arbeitsgemeinschaft zu entwerfen, um so in den Gemeinden auf diese Initiative aufmerksam zu machen.

9. *Abschluß*

Der 1. Vorsitzende dankt allen Anwesenden für ihre Mitarbeit und dem Bibelseminar des Bundes Taufgesinnter Gemeinden für die Gastfreundschaft.

aufgesetzt: Beate Gathen

gelesen: Eckbert Driedger, Dennis L. Slabaugh